

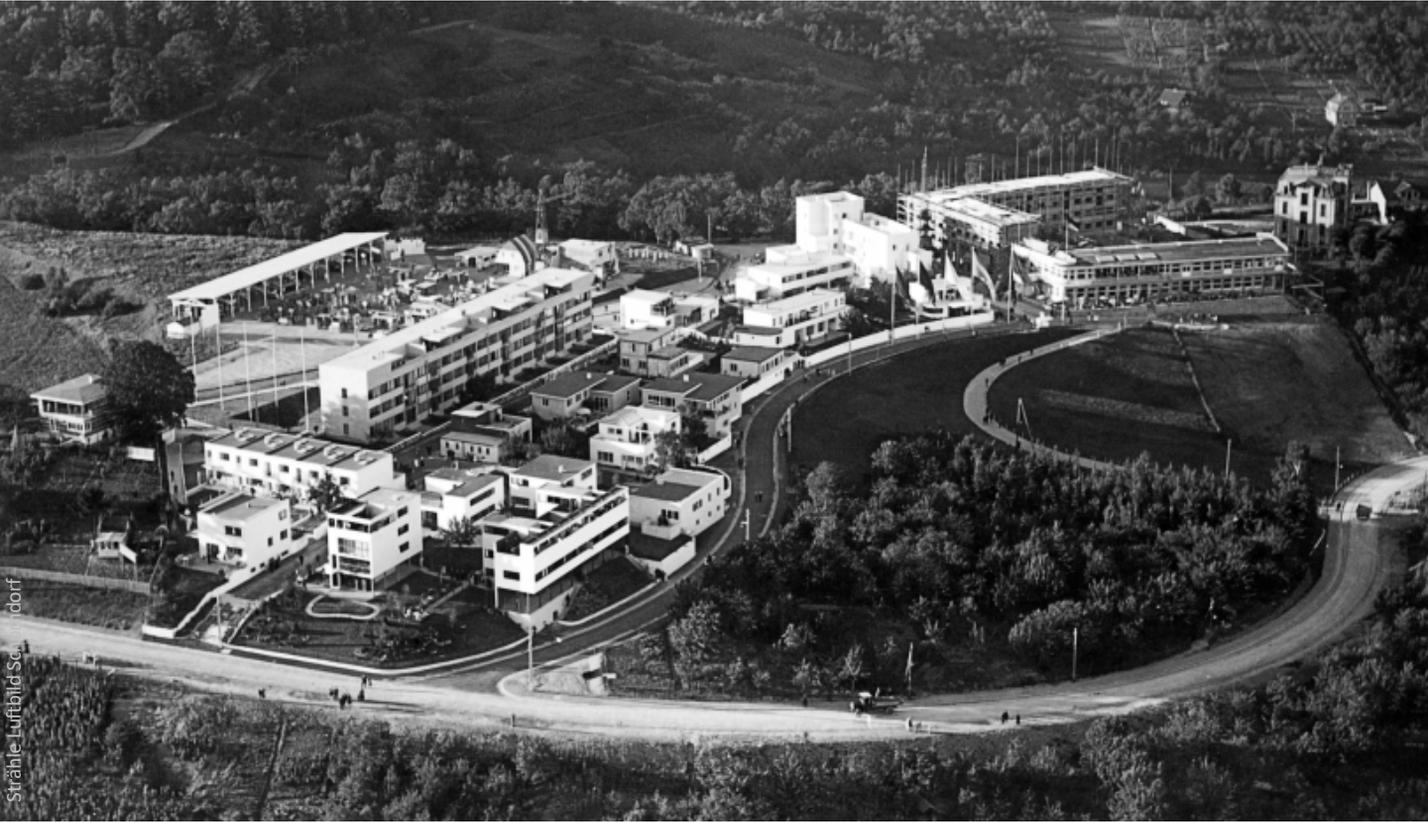
IBA27.de  
S T A D T R E G I O N  
STUTTGART

# Partizipativ Stadt entwickeln

Andreas Hofer, Intendant



# Weißenhofsiedlung 1927





# Die 3 Ebenen von IBA-Projekten

Das IBA-Netz  
Landschaft  
Wasser  
Mobilität  
Forschung  
Projekte  
Bauwerke

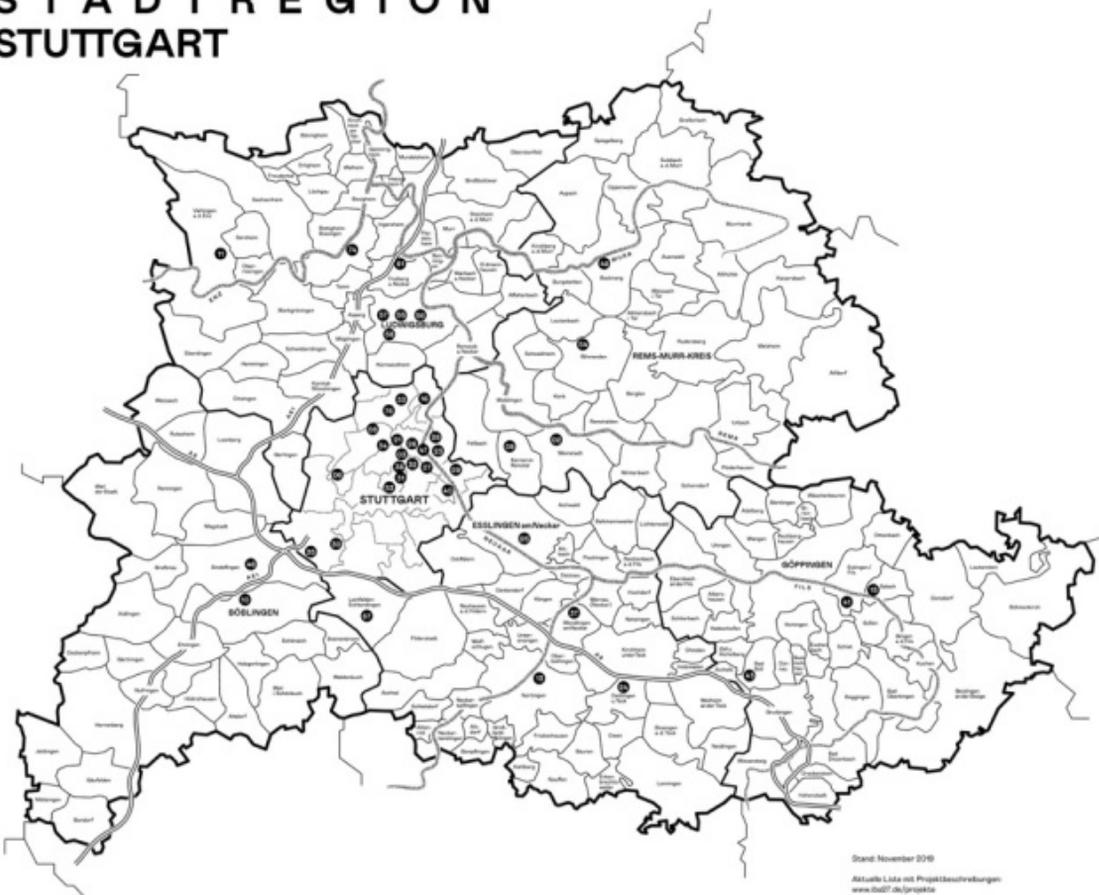


5-7 IBA-Quartiere  
Dicht  
Durchmischt  
Nachhaltig  
Vielfältig  
Partizipativ  
International



3 Festivals der  
experimentellen  
und temporären  
Architektur und  
Stadtkultur





IBA'27-Netz:  
Liste der Vorhaben

- 02 Smart Living Weinstadt
- 03 Rosensteinstr. 12, Stuttgart
- 05 Flandernhöhe, Esalingen am Neckar
- 06 Der Kesselhof, Stuttgart
- 08 Areal am Wiener Platz, Stuttgart
- 09 Hangweide, Kernen im Remstal
- 10 Postareal, Böblingen
- 11 Reser'Voi, Vaihingen an der Enz
- 13 Bahnhof Stuttgart-Nürtingen
- 16 Quartier Mühlkessel, Salach
- 18 Sonnenhöhe Stuttgart-Mühlhausen
- 21 Wagenhalben-Quartier, Stuttgart
- 23 Zwischen Wangen und Heidesingen
- 24 Cessingen 9035
- 26 Rosenstein-Quartier, Stuttgart
- 27 Stadt am Fluss, Neckarufer S-Ost
- 28 Stadt am Fluss, Vernetzung Bad Cannstatt
- 29 Stadt am Fluss, Vernetzung Untertürkheim
- 30 Vernetzung Bahnhof Stuttgart-Vaihingen
- 31 Leonhardsvorstadt / Züblinareal, Stuttgart
- 32 Quartier Hack- / Stöckachstraße, Stuttgart
- 33 Quartier Böckinger Straße, Stuttgart
- 34 Weissenhof 9027, Stuttgart
- 35 Ebermann-Areal, Stuttgart
- 37 OTTO-Quartier, Wendlingen
- 38 FAST-ART, Stuttgart
- 40 Schutz bunker Stuttgart-Wangen
- 41 AktivPlus-Quartier Klingenbrunn, Esslingen / Filz
- 43 Gemeinsam weiterkommen, Bad Boll
- 45 Konversion Sindelfinger Krankenhausbau
- 47 Neckarinsel, Stuttgart
- 48 Quartier Backweg West
- 53 Kooperativer Stadtraum Unterreichlicher Platz, Stuttgart
- 54 Stadtquartier Winnenden
- 55 Bahnhofquartier Ludwigsburg
- 56 Fuchshof, Ludwigsburg
- 57 Transformation West, Ludwigsburg
- 58 Zukunft der Gegenwart, Ludwigsburg
- 61 Freiraum für Freiburg
- 67 Kessel.E, Leinfelden-Echterdingen
- 74 Nachnutzung DLW-Areal, Betzigheim-Bissingen
- 76 WQ- Stuttgart-Rot

Nicht verortet  
oder flexibel

- 01 Adapter
- 04 Research goes public
- 07 Immobilienwirtschaftliche Entwicklungsgesamteren
- 10 Gutes Morgen zusammen!
- 19 Wohnprojekt Habitat
- 20 Zauberswürfel
- 22 Ausdifferenzieren
- 32 Initiative für die IBA
- 40 Woodcrapper
- 51 Next Generation Regions
- 52 Licht und Schatten-Hybrid
- 53 Paradise
- 62 RL\_hoch4 Realisator für Leichtbau
- 63 Projekt teilbar
- 65 Poetische Räume
- 78 Einfach ungeWohnt

Außerhalb der  
Region Stuttgart

- 14 Unbreak my Heart, Schwäbisch Gmünd
- 50 Wohnen in den Fehrie-Gärten, Schwäbisch Gmünd
- 66 Neustart Tübingen



## Die produktive Stadt

Nutzungsmischung

Urbane Produktion

(urbane) Landwirtschaft und Nahrung

**Quartier Backnang-West**

**Größe: 16,7 ha**

**2019 Projektstart**

**2020 International städtebaulicher und landschaftsarchitektonischer Wettbewerb**

**Bis 2027 Realisierung erster Etappen**

**Vertrag zwischen Grundeigentümerinnen und der Stadt Backnang**

- **Zugänglichkeit der Murr und ihrer Ufer**
- **Umnutzung und Erweiterung bestehender Gebäude**
- **Energiekonzept und Energienetz zusammen mit den Stadtwerken**
- **Hochwasserschutz**
- **Mobilitätskonzept und Parkraumbewirtschaftung**
- **Hohe Dichte und Nutzungsmischung, Wohnen, Gewerbe, Forschung, Ausbildung**
- **CO2-Neutralität und Mikroklima**

**Leistungen IBA'27**

- **Vermittlung zwischen den Beteiligten**
- **Expertenworkshops und Bürgerbeteiligung**
- **Beratung Wettbewerbsverfahren**



## Die Zukunft der Zentren

Was macht Zentren attraktiv?

Weshalb treffen wir uns an Orten?

Was folgt auf den Einzelhandel?

Co-Working, Maker Spaces, Allmenden

Züblinreal, Leonhardsvorstadt, Stuttgart  
Größe: 0.8 ha Baugebiet, 20 ha Quartier  
2019 Projektstart  
2020 Quartierworkshops, Planspiel, Programm  
2021 Internationaler Wettbewerb  
Bis 2026 Realisierung

- Stadtreparatur → vom Parkhaus zum Quartierzentrum
- Nachhaltiger Städtebau, Vielfalt und Dichte
- Bezahlbarer Wohn- und Gewerberaum, Räume für das Quartier
- Zugänglichkeit und Offenheit
- CO<sub>2</sub>-Neutralität und Stadt im Klimawandel

Leistungen der IBA'27

- Beteiligung an Quartierevents und Bürgerworkshops
- Prozessdesign, Wettbewerbsverfahren, Expertennetzwerk, Referenzbeispiele



## Bahnstadt Nürtingen

Fläche: 8 ha, Bahnstadt Ost ca. 40.000 qm

Nutzfläche für Gewerbe, Dienstleistungen und  
Mobilitätshub, 25.000 qm Wohnen

2013 Projektstart

2017 Internationaler städtebaulicher Wettbewerb

2020 Konzeptvergabe

2021 Baustart

- Reorganisation des Bahnhofumfeldes und Verbesserung der Zugänglichkeit
- Lärmschutzbebauung entlang Bahn
- Hohe Dichte und Vielfalt, verschiedene Wohnformen, bezahlbarer Gewerberaum, Co-Working-Flächen
- Angestrebte CO<sub>2</sub>-Neutralität
- Bautechnische Experimente (grüne Fassaden)
- Verbesserung der Aussenraumqualität

### Leistungen der IBA'27

- Weiterentwicklung des städtebaulichen Konzepts
- Vernetzung mit Experten für Gebäudetechnik
- Unterstützung Konzeptvergaben

## Orte der Bewegung und Begegnung

Umsteigeknoten, Bahnhöfe

Mobilität und Zusatznutzen

Attraktivität und Zugänglichkeit



## **Der Neckar als Lebensraum**

**Zugänglichkeit des Neckars, seiner Zuflüsse**

**und des Landschaftsraumes**

**Klimawandel und Wassermanagement**

**Der Fluss als Infrastruktur und Verkehrsraum**

Die IBA'27 bündelt und vernetzt verschiedene Ideen zum Fluss und seiner Zugänglichkeit. Die Entwicklung des Landschaftsraumes sprengt zeitlich den Rahmen der IBA'27, sie möchte aber Wege öffnen und exemplarische Beispiele zeigen. Die IBA'27 koordiniert die komplexen Interessenlagen und Zuständigkeiten und lobbiiert für das Bild eines zugänglichen und attraktiven Gewässers.

- Verschiedene hochbauliche und landschaftsplanerische Pilotprojekte
- Internationale Beispiele für Wasserbehandlung und Zugänglichkeit
- Kunstprojekte, Happenings, Interventionen



# Das Erbe der Moderne

## Infrastrukturen und Großsiedlungen der 60er und 70er Jahre

### Hochschulen, Kliniken, Campi Weissenhof

**Krankenhausareal Sindelfingen**  
Area 8.0 ha,  
80.000 qm Nutzfläche im Bestand  
(Klinikumsbauten, Angestelltenhäuser)  
2019 Projektstart  
2020/21 Machbarkeit, Raumprogramm  
(2024 Baugesinn, abhängig von Neubau auf  
Flugfeld)

- Transformation und Verdichtung einer Megastruktur
- Monofunktionaler Bau → Quartier
- Vielfältige Wohn- und Nutzungsangebote, Quartieridentität und Gemeinschaft
- Energie- und Mobilitätskonzepte, Wassermanagement
- Bautechnische Experimente

Leistungen der IBA'27

- Begleitung des Prozesses mit Referenzbeispielen, Forschungsarbeiten und Experten

# Die IBA'27 als partizipativer Prozess



# **Gemeinsam Zukunft gestalten 2 Beispiele**

# Wagnisart eG München

Architektur: ARGE bogevischs  
buero architekten & stadtplaner  
GmbH und SHAG Schindler Hable  
Architekten GbR

Anzahl Wohneinheiten: 138

Flächen

Wohnfläche: 9.591 m<sup>2</sup>

BGF: 20.275 m<sup>2</sup>

Gemeinschaftsfläche: 675 m<sup>2</sup>

Fertigstellung: 2016





MINI-TISCHLEUCHTE

superfit

WIESSNER

bugatti

bugatti

ROMENA

OMEGA

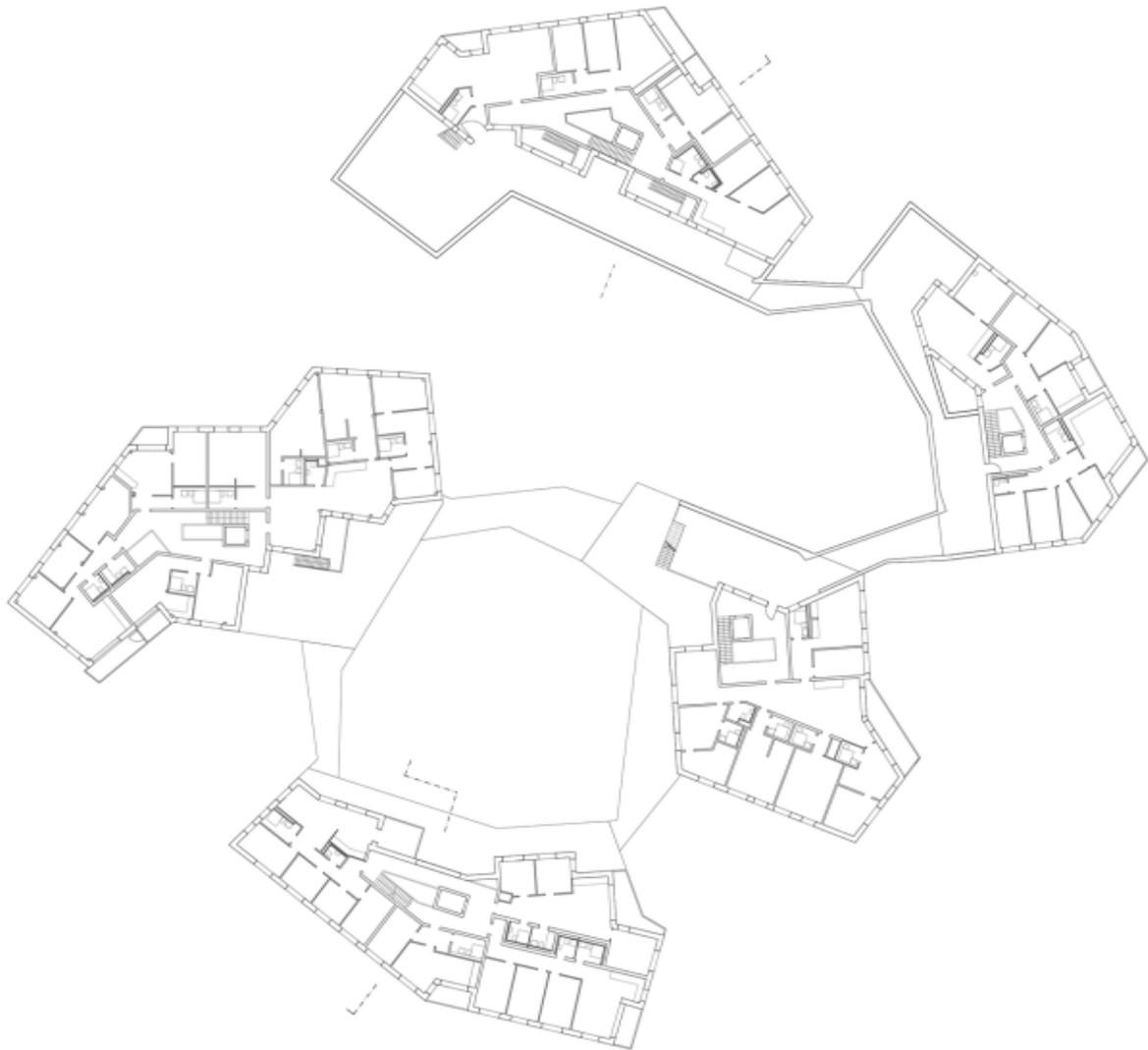
Viv

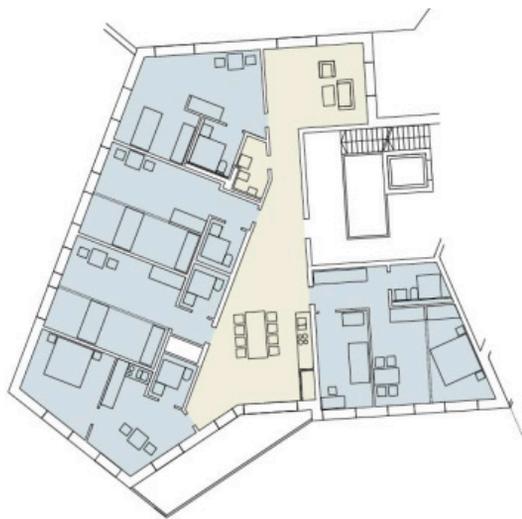
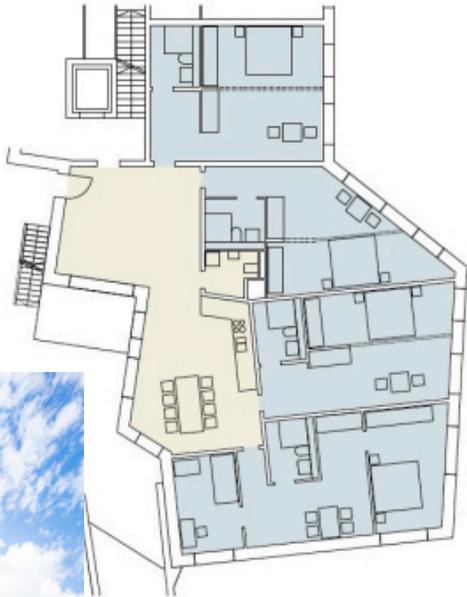
OMEGA

JOMOS  
mit  
larra

JOMOS  
mit  
larra













# Am ehemaligen Blumengroßmarkt Berlin

**5 Baufelder**

**(total circa 14'000 m<sup>2</sup>),**

**Konzeptvergabe 2014**

**Fertigstellung 2019**

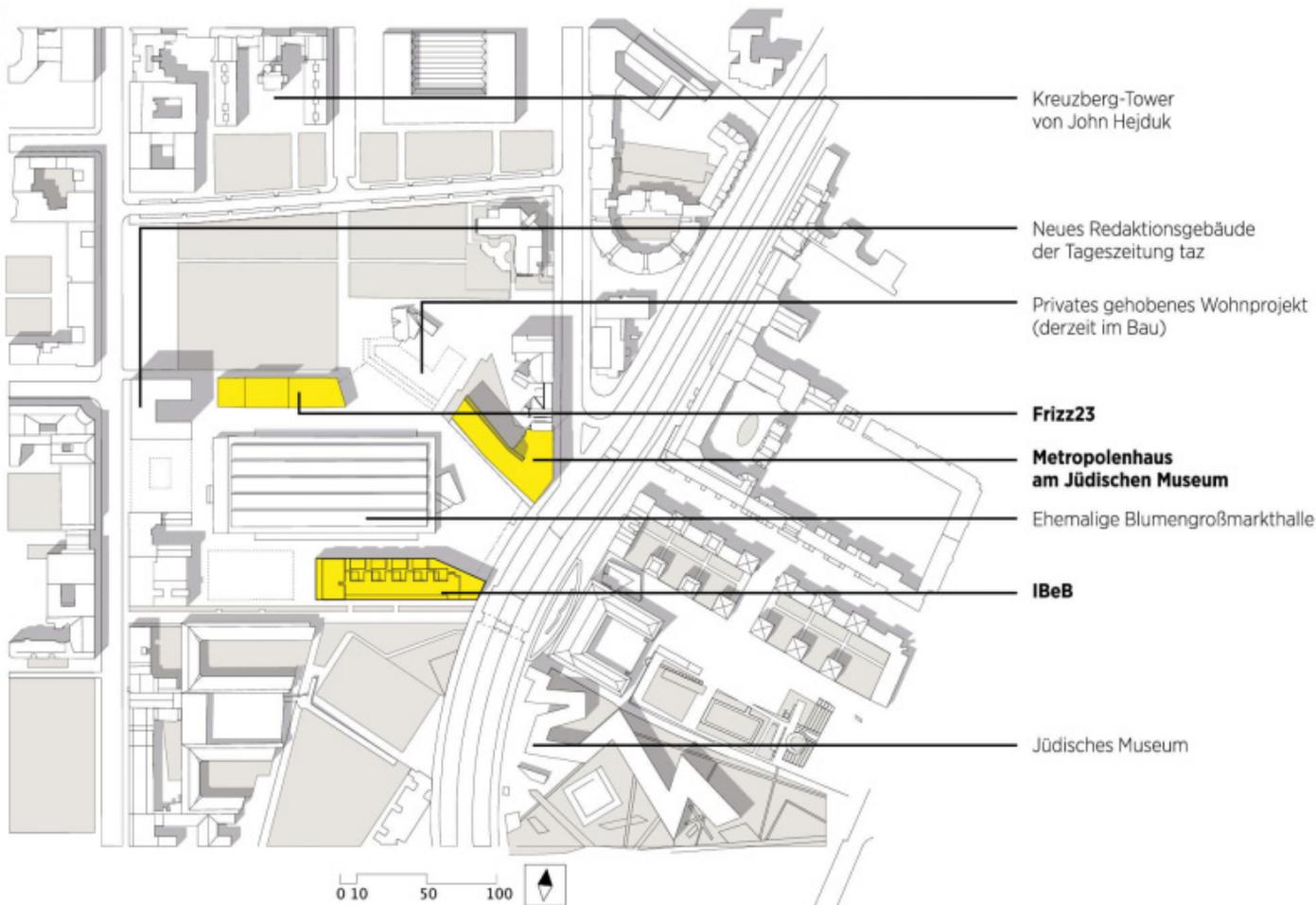


**IBEB**

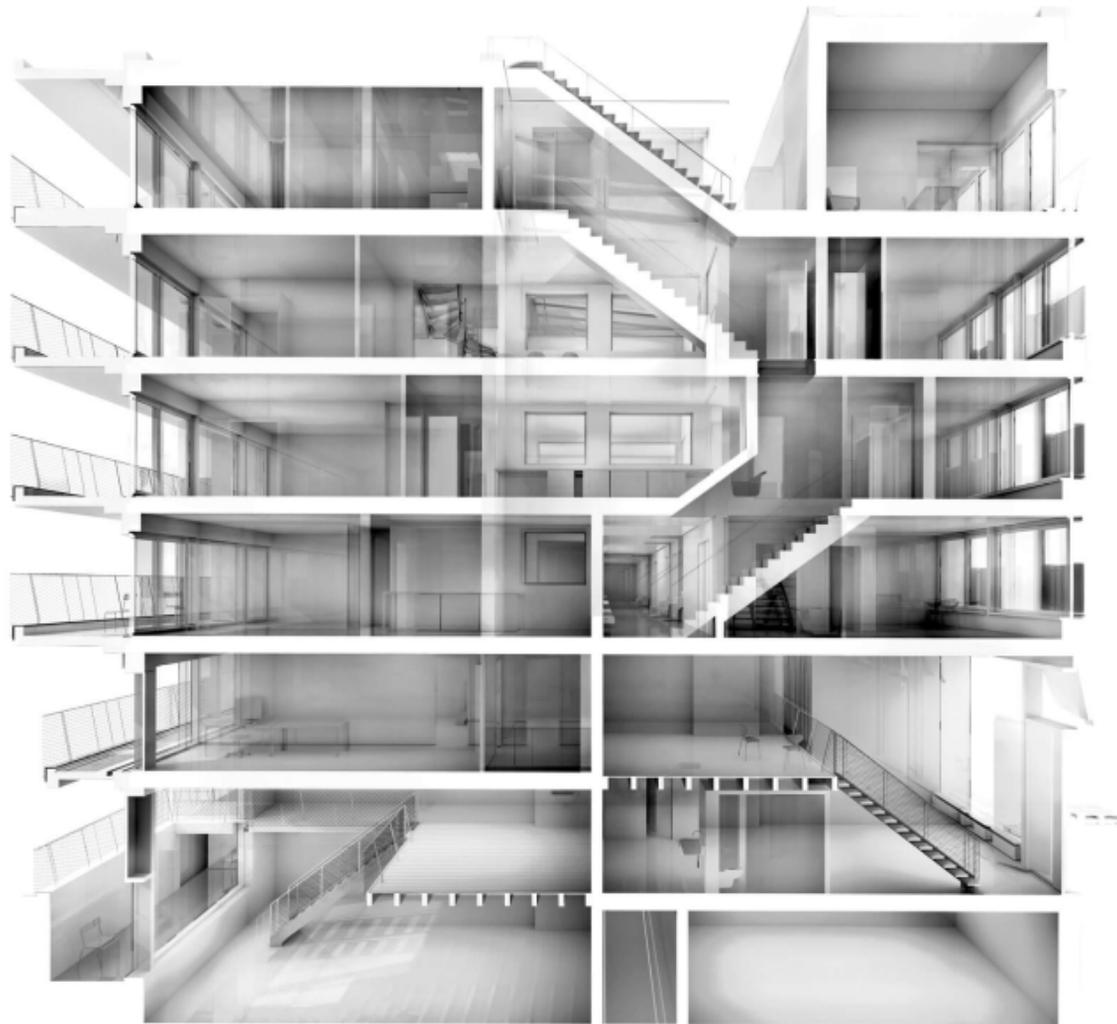
**87 Wohnungen und Wohn-Ateliers,  
Selbstbaugenossenschaft Berlin eG,  
private Bauherren, Evangelischer  
Gemeindeverein der Gehörlosen in Berlin  
Arch.: ifau und Heide & von Beckerat**

**Frizz23**

**Westteil: Verein „Forum Berufsbildung“  
Mitte: Gewerbliche Baugemeinschaft  
Ostteil: Miniloft-Turm für temporäres  
Wohnen  
Architektur: Deadline Architekten**

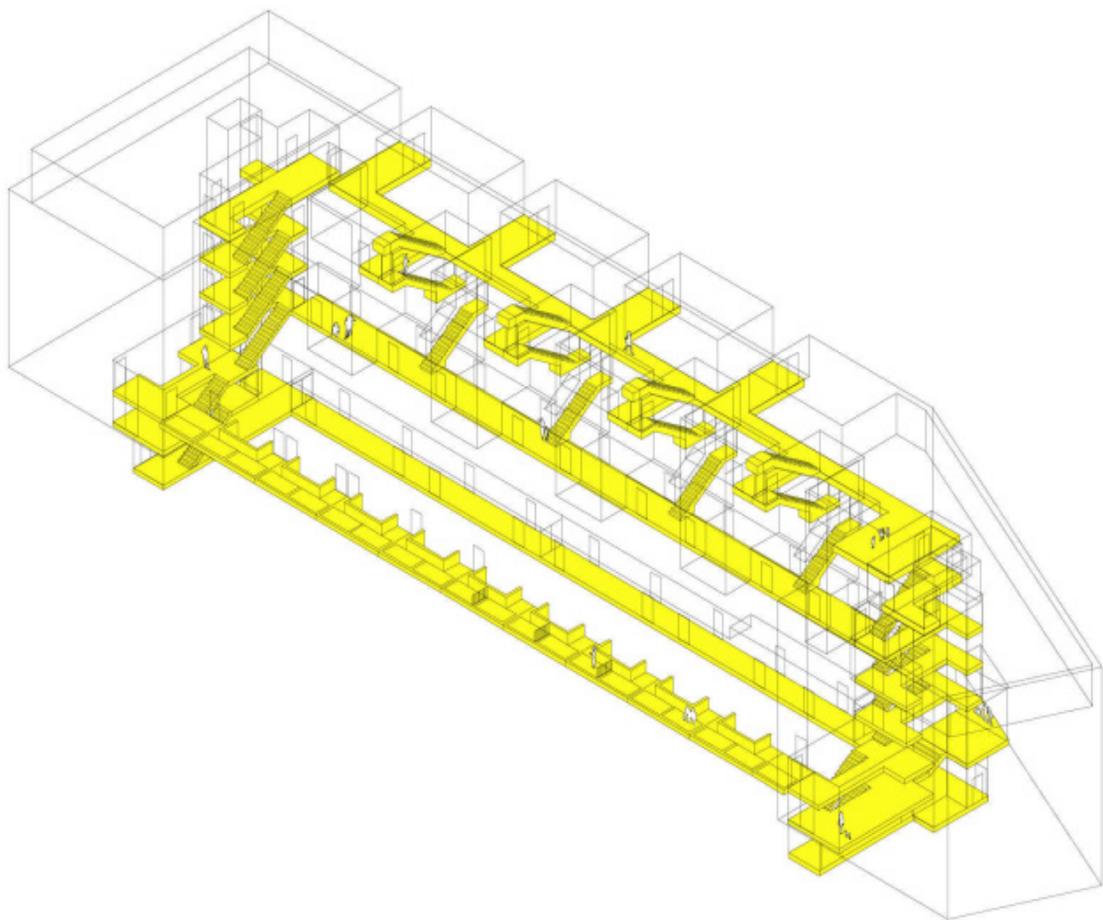


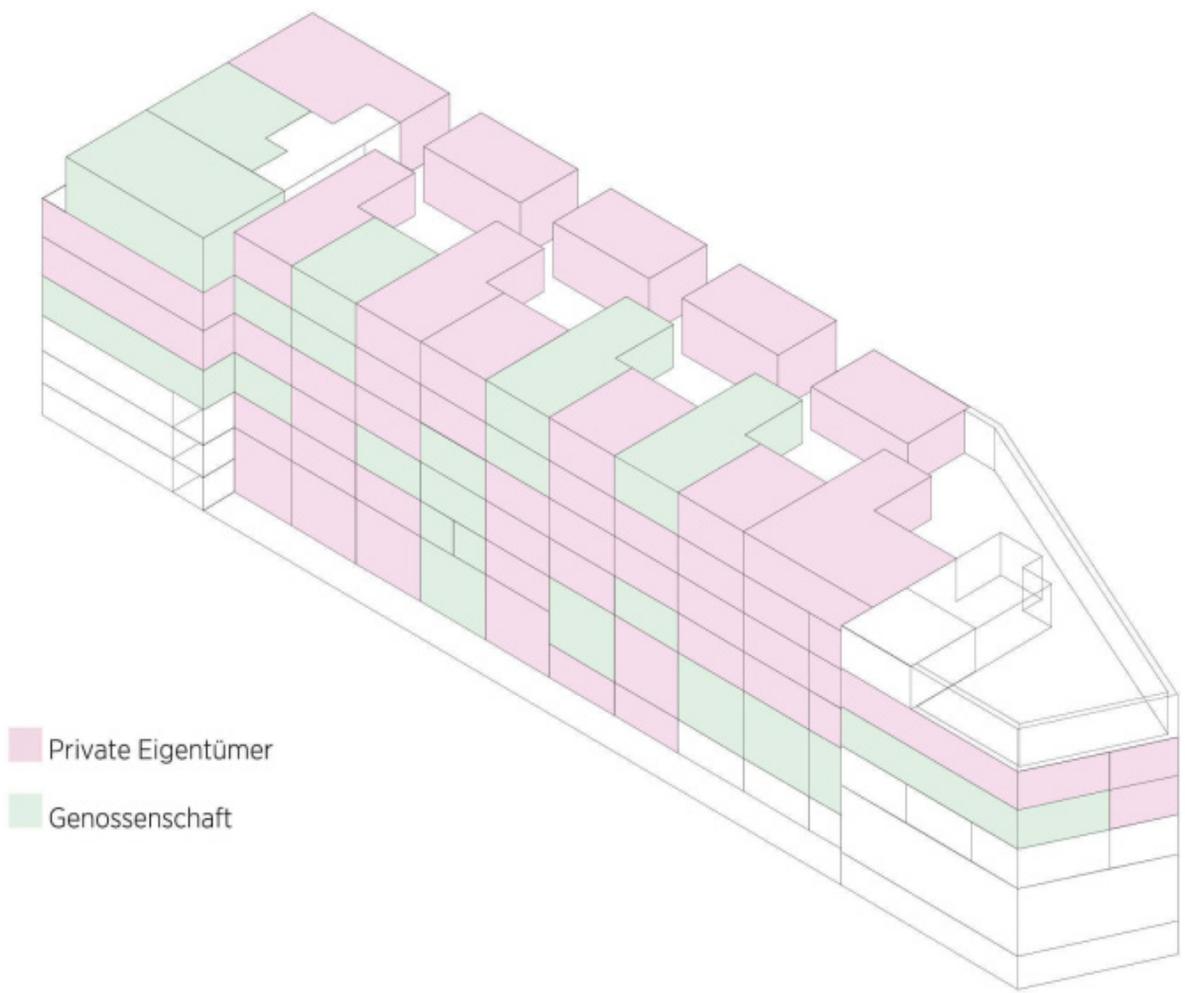




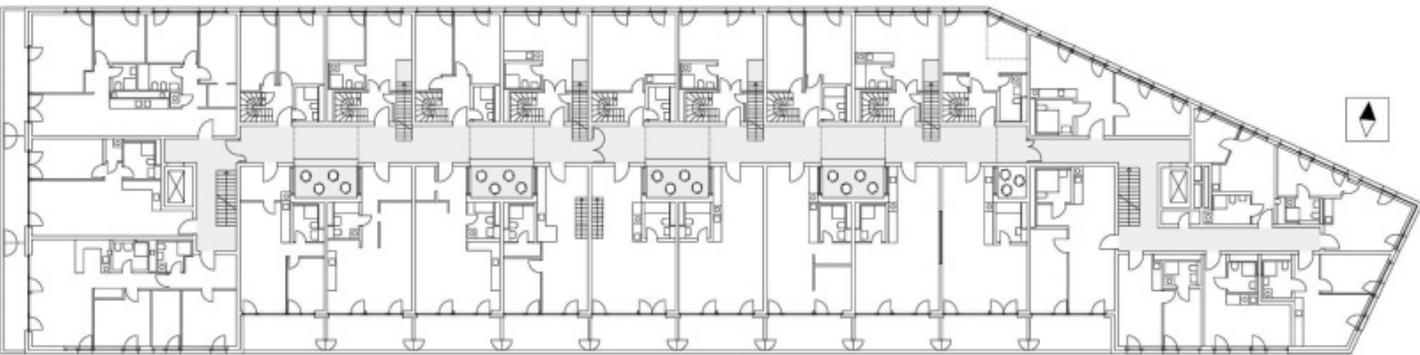






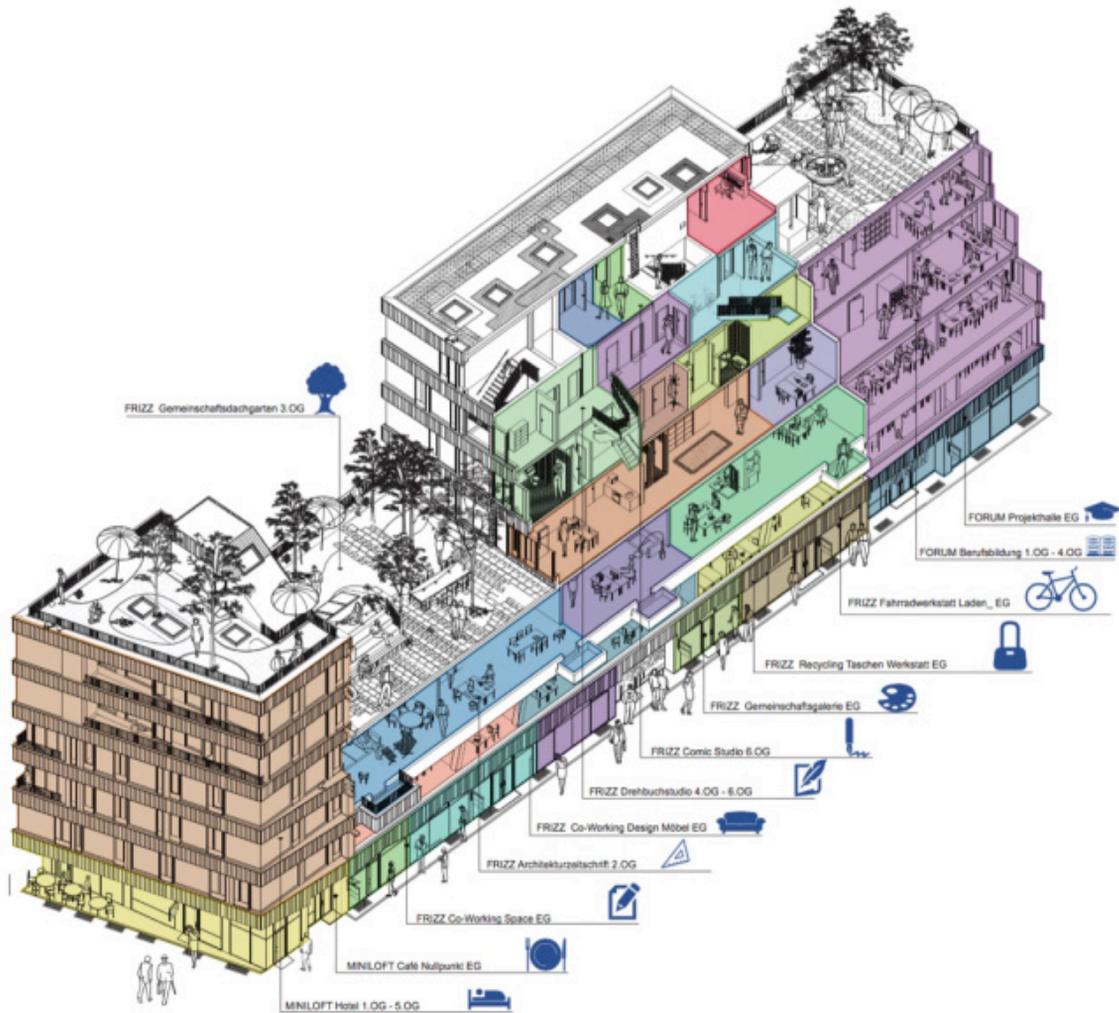


- Private Eigentümer
- Genossenschaft

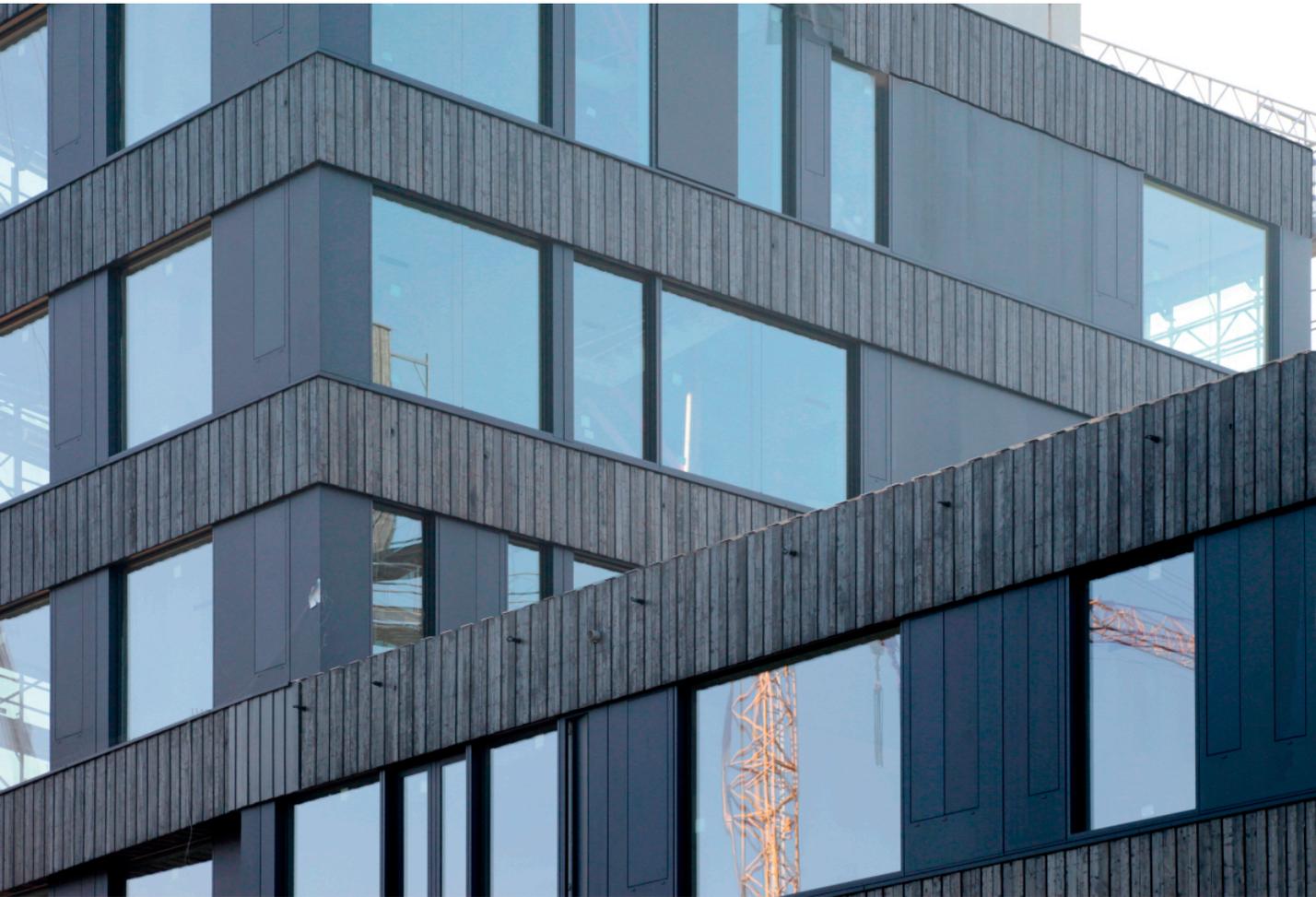


1. OG, M1:500







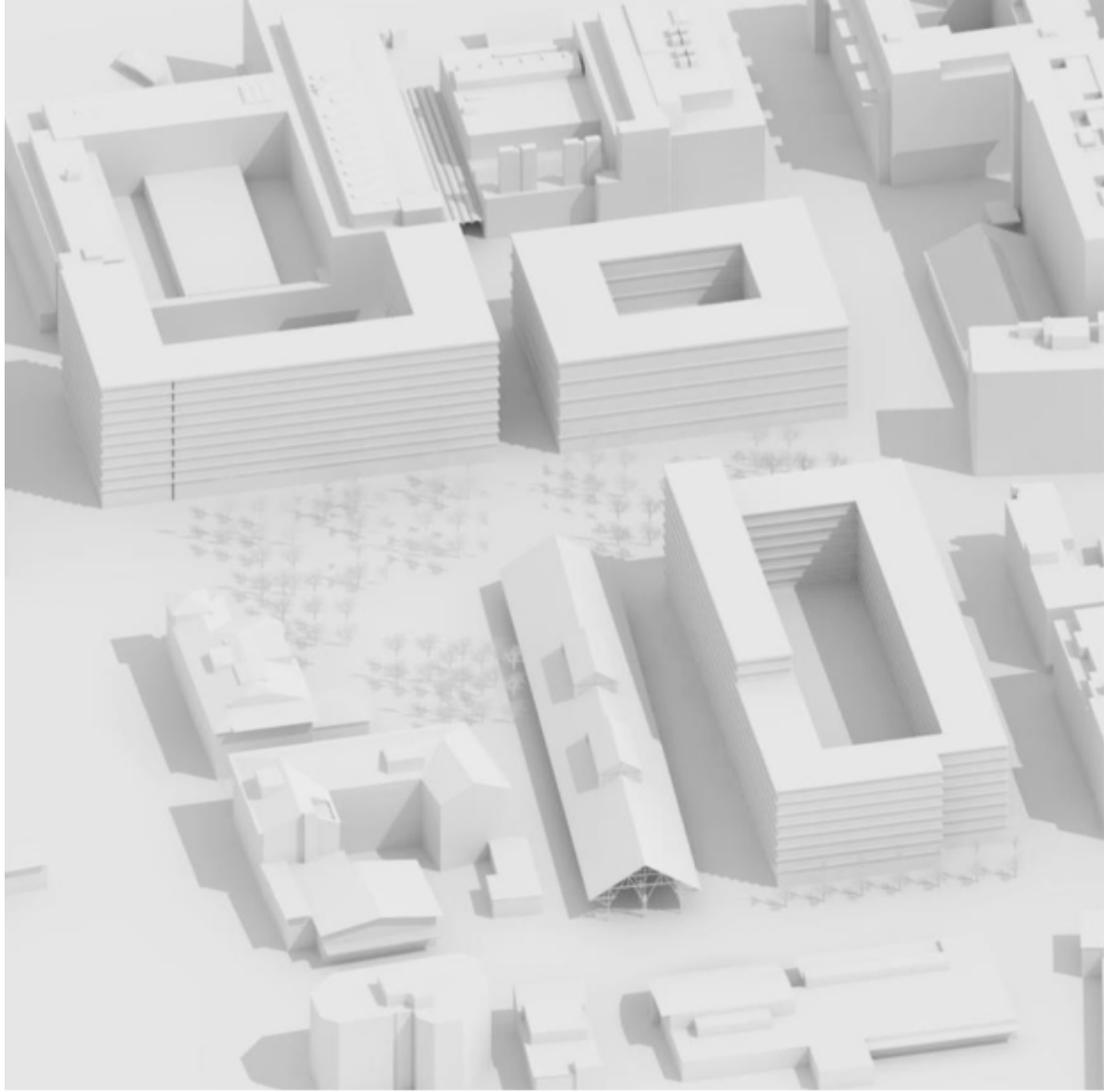




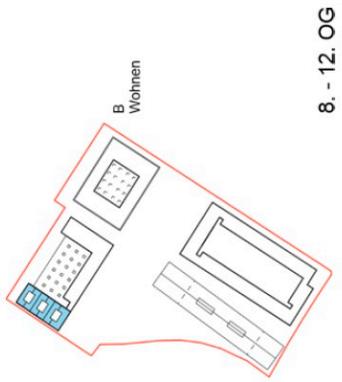
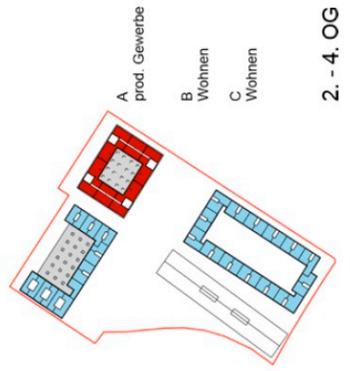
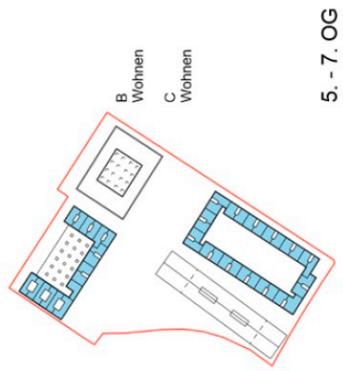
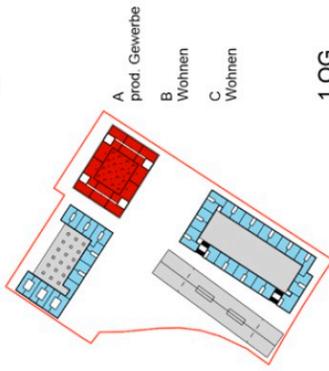
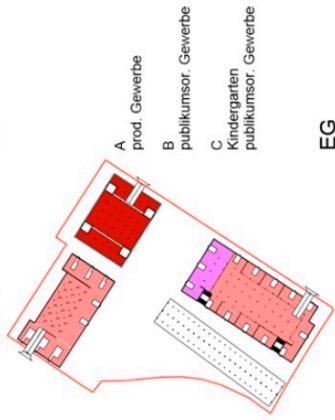
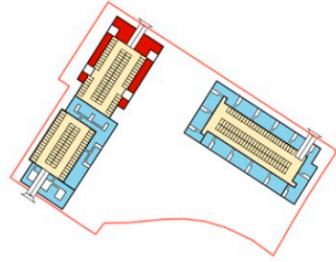


# Prozessdesign am Beispiel Kochquartier, Zürich

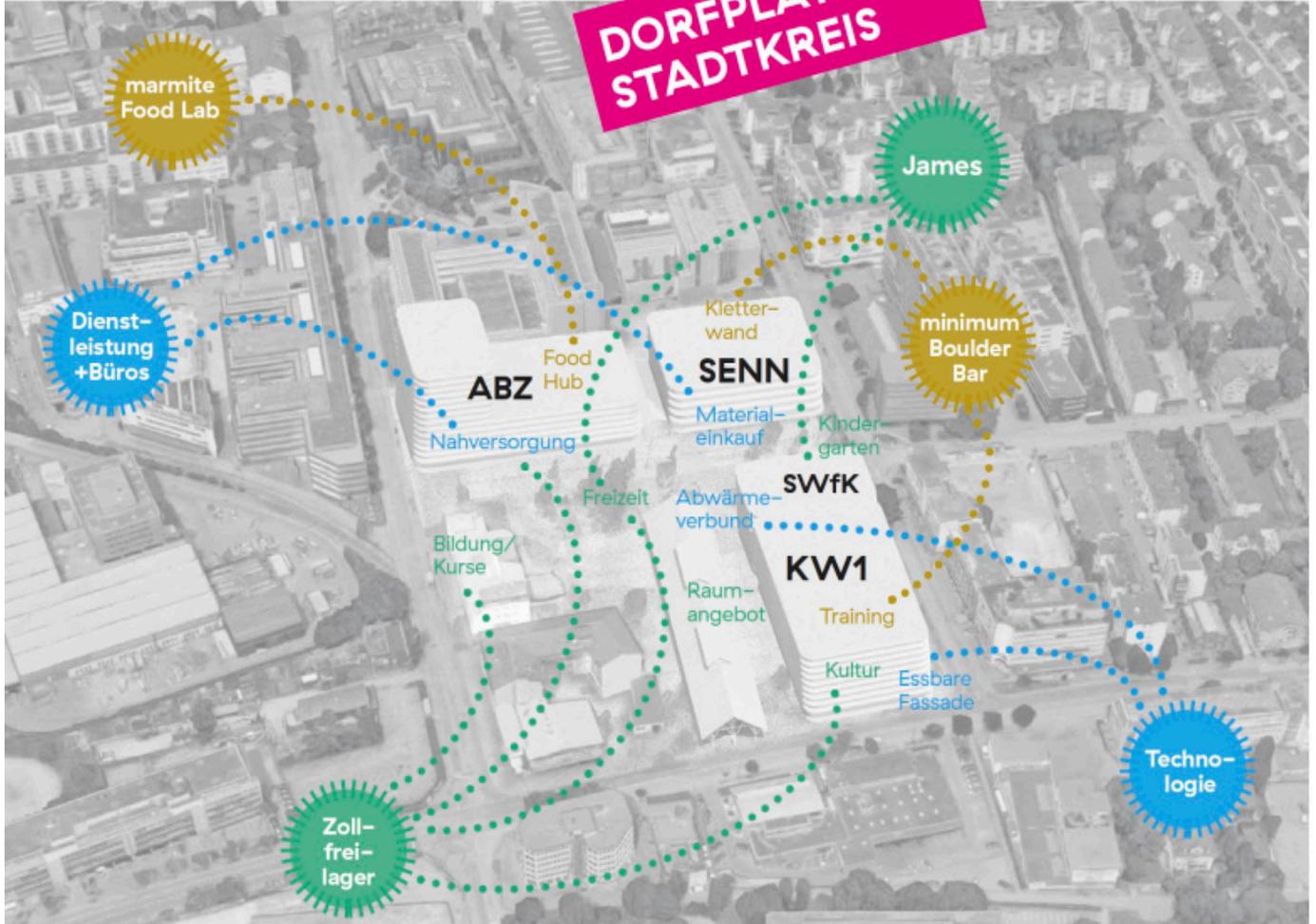




- prod. Gewerbe
- publ. Gewerbe
- Kindergarten
- Wohnen, Wohnung à 90,0 m<sup>2</sup>



# DORFPLATZ IM STADTKREIS



marmite  
Food Lab

Dienst-  
leistung  
+Büros

James

minimum  
Boulder  
Bar

ABZ  
Food Hub  
Nahversorgung

Kletter-  
wand  
SENN  
Material-  
einkauf

Kinder-  
garten

SWfK

Abwärme-  
verbund

Bildung/  
Kurse

Freizeit

Raum-  
angebot

KW1

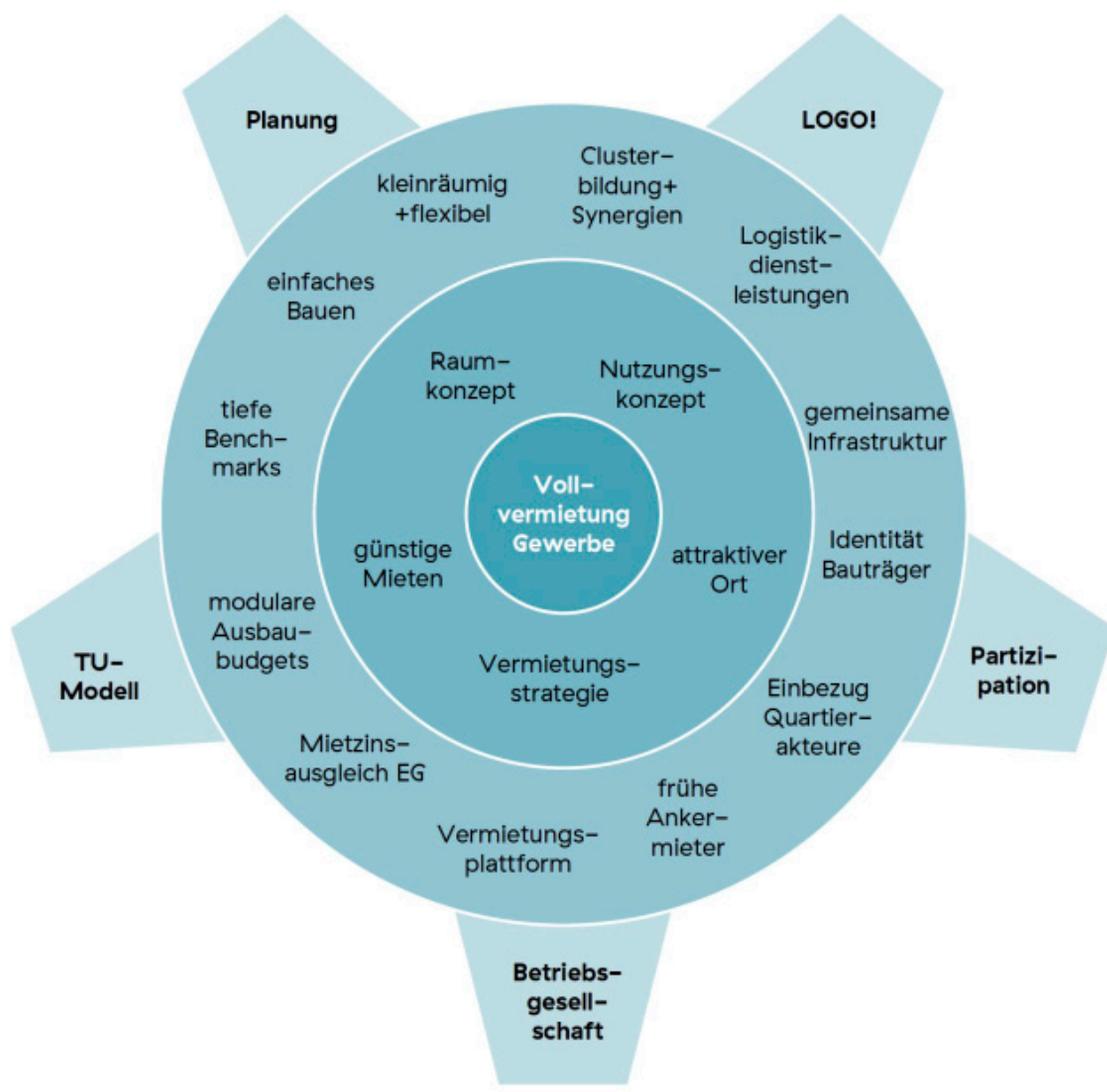
Training

Kultur

Essbare  
Fassade

Zoll-  
frei-  
lager

Techno-  
logie



PRODUKTIVE GRÜNDÄCHER: TOMATEN- UND FISCHZUCHT



ESSBARE FASSADE



PRODUKTIVE ALGEN-FASSADE



KULTUR DES TAUSCHENS



MIKROKLIMATISCH WIRKSAME GRÜNDÄCHER



RECYCLING-FASSADE



PRODUKTIVE ENERGIE-FASSADE



3% FÜR  
INNOVATION!

VERTRAGSLANDWIRTSCHAFT



**100 M<sup>2</sup> FÜR  
FR. 1'400**



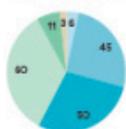
## WOHNUNGSMIX

### Wohnen Baufelder B und C

Was	Zimmer	Anzahl	m2	total m2	Monatsmiete (netto, ohne Subvention)	Mindestbelegung	Personen
Kleinwohnungen	1.0 – 1.5 Zimmer / Einraum klein	22	35 – 50	950	500 – 700	1	22
	2.0 – 2.5 Zimmer	73	45 – 60	3'780	600 – 800	1	73
Paarwohnungen	3.5 Zimmer / Einraum mittel	102	70 – 80	7'610	900 – 1'100	2	204
Familienwohnungen	4.5 Zimmer / Einraum gross	98	95 – 103	9'650	1'300 – 1'400	3	294
	5.5 Zimmer	53	110	5'830	1'500	4	212
	6.5 Zimmer	9	130	1'170	1'700	5	45
Grosswohnungen	Wohngemeinschaft / Clusterwhg.	11	260 – 340	3'260	3'500 – 4'600	8 – 11	100
	Jokerzimmer	13	24 – 25	322	300	1	13
Gemeinschaftsfläche				800 (nicht anrechenbar nach PBC ZH)			
Anzahl Wohnungen (ohne Joker)		368	HNF	32'572	Personen gesamt		963

### WOHNUNGSMIX ABZ

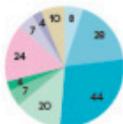
- 1.5 Zimmer, 45m<sup>2</sup>
- 2–2.5 Zimmer, 45–60 m<sup>2</sup>
- 3.5 Zimmer, 70–80 m<sup>2</sup>
- 4.5 Zimmer, 95–103 m<sup>2</sup>
- 5.5 Zimmer, 110 m<sup>2</sup>
- Jokerzimmer, 24 m<sup>2</sup>



Total 172 Wohnungen  
(ohne Jokerzimmer)

### WOHNUNGSMIX KW1

- 1 Zimmer Studio, 35 m<sup>2</sup>
- 2.5 Zimmer, 45–55 m<sup>2</sup>
- 3.5 Zimmer, 70–80 m<sup>2</sup>
- 4.5 Zimmer, 100 m<sup>2</sup>
- 5.5 Zimmer, 110 m<sup>2</sup>
- 6.5 Zimmer, 130 m<sup>2</sup>
- Einraumwohnung Selbstausbau, 50–100 m<sup>2</sup>
- Wohngemeinschaft, 260–300 m<sup>2</sup>
- Clusterwohnung, 340 m<sup>2</sup>
- Jokerzimmer, 25 m<sup>2</sup>



Total 146 Wohnungen  
(ohne Jokerzimmer)

### WOHNUNGSMIX SWFK

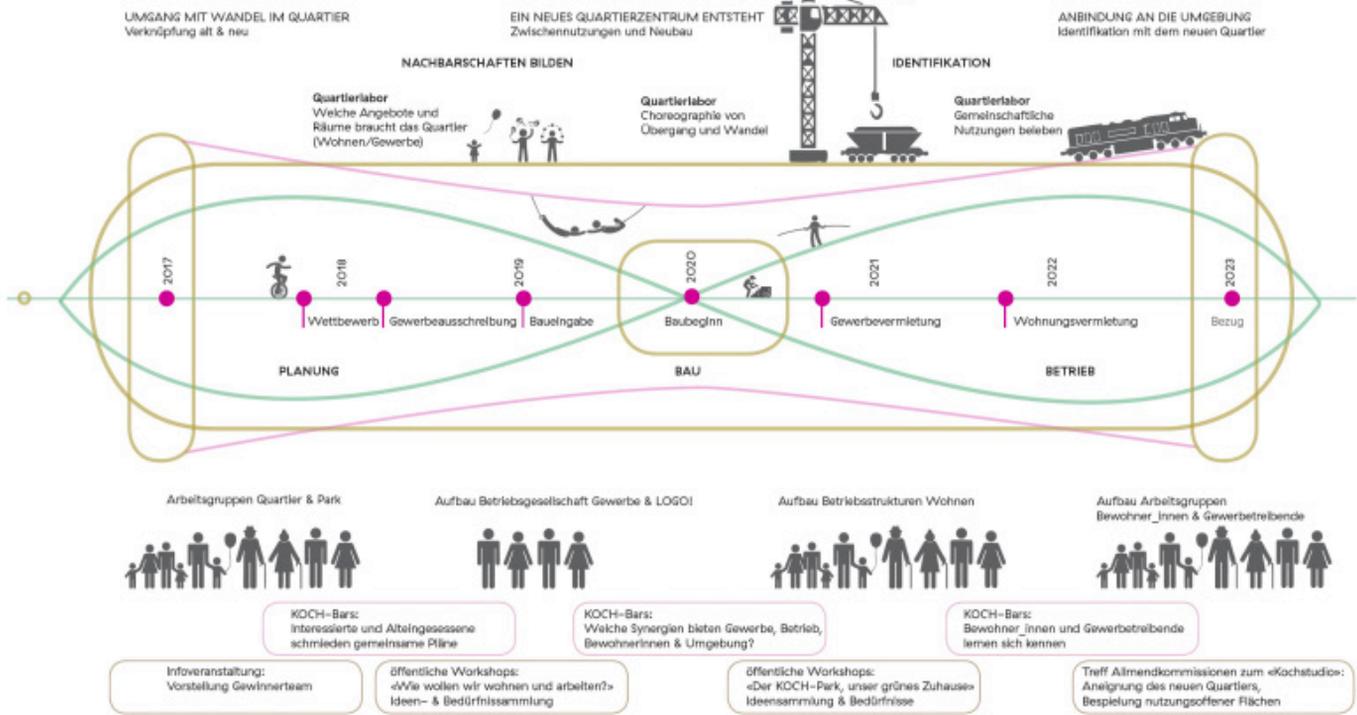
- 4.5 Zimmer, 95 m<sup>2</sup>
- 5.5 Zimmer, 110 m<sup>2</sup>
- 6.5 Zimmer, 130 m<sup>2</sup>



Total 100 Wohnungen

REFERENZ SOZIALE NACHHALTIGKEIT  
 Logis Suisse AG, Müller Sigrist Architekten,  
 Studio Vulkan Landschaftsarchitektur,  
 Barbara Emmenegger Soziologie

**PARTIZIPATIVE  
 PROJEKTENTWICKLUNG**



HERZLICH LADEN WIR UNSERE  
PROJEKT-PARTNER\_INNEN EIN ZUM  
ANSTOSSEN AUF DIE ERFOLGREICHE  
BEWERBUNG «KOCH – EIN ZÜRCHER  
ORIGINALREZEPT»:

MITTWOCH, 4. OKTOBER 2017, AB 17 UHR  
ORT: F+F SCHULE FÜR KUNST UND DESIGN,  
FLURSTRASSE 89, 8047 ZÜRICH (FOYER UND MILCHBAR  
IM EG UND BEI SCHÖNEM WETTER AUCH IM GARTEN)  
ANREISEINFOS: [FFZH.CH/KONTAKT](http://FFZH.CH/KONTAKT)

WIR FREUEN UNS, ABZSENNKW1



«Neue Wohnkonzepte und bezahlbarer Wohnraum sind unsere Kernkompetenzen.»

Andreas Engweiler, Geschäftsführer Bau- und Wohngenossenschaft Kraftwerk1

#### VERANSTALTUNG

## **Wohnen & Gemeinschaft: Welche Wohnformen und Zusatzangebote realisieren wir im Koch-Quartier?**

Was braucht es, um lebenslang an einem Ort zu leben? Reicht ein klassisches Wohnungsangebot aus oder führt eine Erweiterung durch innovative Wohnformen und Gemeinschaftsräume zum Ziel? Braucht es zusätzliche Dienstleistungen?

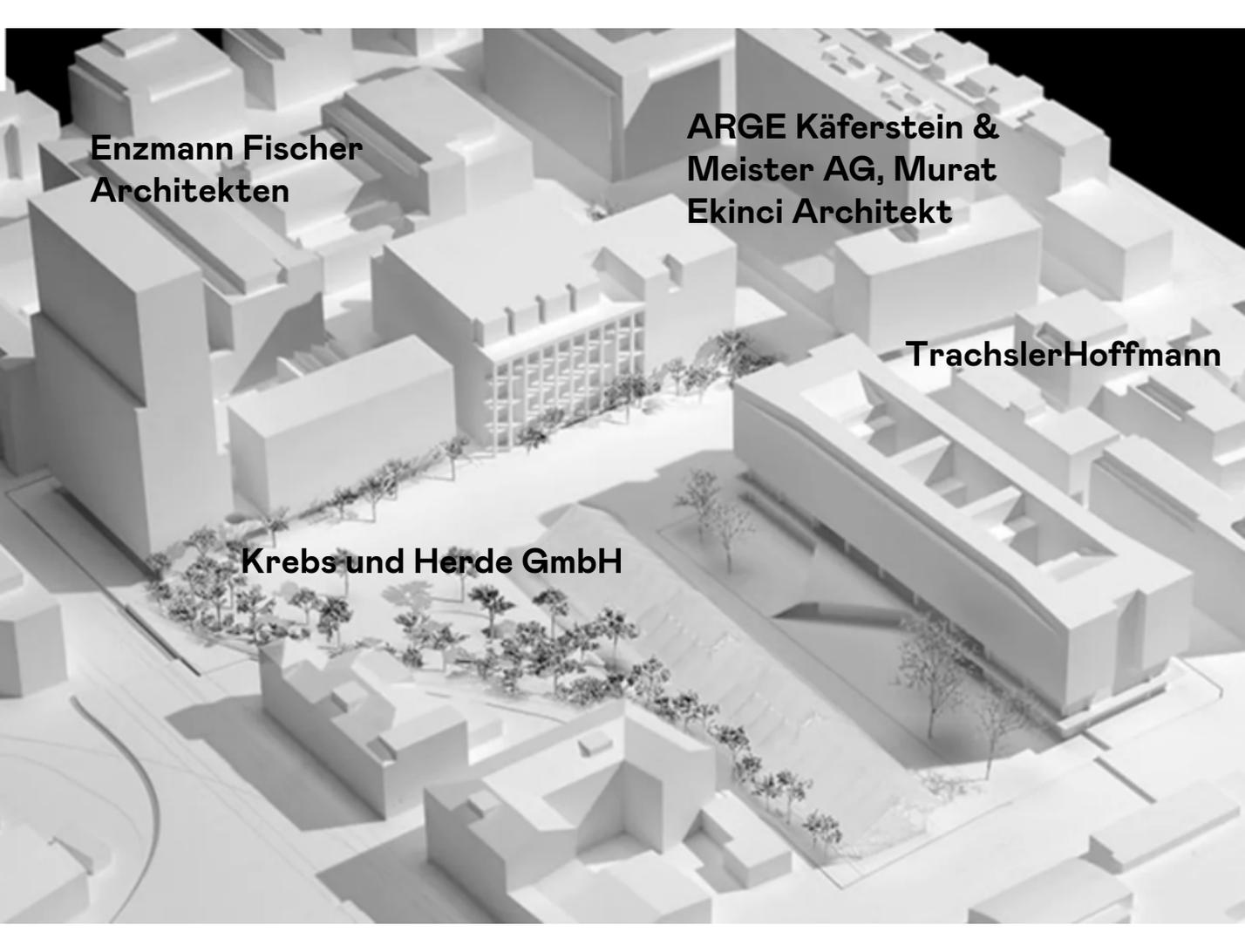
---

🕒 27. März 2018, 18:30 – 21:00

---

📍 Saal Schule Kappeli, Badenerstrasse 618, 8048 Zürich

---

An architectural rendering of a city block, showing various buildings of different heights and styles. The buildings are rendered in a light gray color, and the scene is set against a dark background. The rendering includes several trees and a central courtyard area. The text labels are overlaid on the image, identifying the architects for different parts of the development.

**Enzmann Fischer  
Architekten**

**ARGE Käferstein &  
Meister AG, Murat  
Ekinci Architekt**

**TrachslerHoffmann**

**Krebs und Herde GmbH**









